

TÄTIGKEITSBERICHT 2008

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Gesellschaft. Nun auch über das abgelaufene Jahr können wir wieder einiges berichten!

17. Januar 2008

Chäsfondue! Wie immer hielten die Köche Vreni Sageiscek und George Purgly das Versprechen und servierten den Teilnehmern ein leckeres Fondue und wiederum gaben sie natürlich auf das Nachfragen der Gäste über das Geheimrezept keine Antwort sondern nur ein geheimnisvolles Lächeln!! Es war heiss im Lokal, die Lüftung gab's nicht mehr, und unsere Tage mit geselligem Beisammensein in unserem Club sind gezählt.

20. Februar 2008

Dieser Tag stand im Zeichen der EURO 2008. Frau Barbara Schedler, Kultur- und Presseattaché bei der Schweizer Botschaft, bot uns einen Blick hinter die Kulissen der vielen Aktivitäten und Vorbereitungsarbeiten. Im Zentrum der Euro 2008 steht naturgemäss das runde Leder, aber dieses Gemeinschaftsprojekt bietet der Schweiz und Österreich die Chance sich besser kennen zu lernen. Im Vorfeld und während des Turniers fanden diverse Projekte mit Kooperationspartnern aus beiden Ländern statt. Mit Interesse haben die vielen Besucher den interessanten Vortrag von Frau Barbara Schedler verfolgt.

Bei Brötchen und Wein konnte man sich anschliessend noch eingehend darüber informieren und unterhalten.

5. März 2008

Die 120. ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde am 5. März 2008 in Anwesenheit des Gesandten der Schweizer Botschaft, Herrn Alexander Hoffet, unserem Gast Herrn DDr. Claus Walter von PaN, der Präsidenten und Alt-Präsidenten der Schweizer Vereine und der übrigen Gäste in unseren Club-Räumen abgehalten.

Der Jahresbericht 2007 war schriftlich vorbereitet und bereits mit der Einladung verschickt worden. Kassa- und Revisorenbericht wurden verlesen und dem Gesamtvorstand Décharge erteilt. Dieser trat gemäss den Statuten zur Wahl eines neuen Vorstandes zurück.

Der Vorstand setzt sich für 2008 daher wie folgt zusammen:

Päsidentin :	Anita Gut	Vorstände:
1. Vizepräsident:	George Purgly	JungschweizerInnen Betreuer:
2. Vizepräsident	Alexander Riklin	Stephan Dubach + Sibylle Erb
und Kassier:		Martin Richard Escher
1. Schriftführerin:	Vreni Sageiscek	Michel Perez
2. Schriftführer:	Markus Widmer	Patrick Rusch
Delegierter ASR:	Ivo Dürr	Jürg Schweri
		Suzanne Wolf
		Walter Zschokke

Die Herren Werner Bangerter und Henry Huber wurden einstimmig zu Revisoren gewählt. Gesandter Alexander Hoffet hat diese Wahl geleitet, wofür wir ihm danken. Wir gratulieren allen gewählten Personen, insbesondere der Präsidentin, und wünschen ihnen für ihre nicht immer leichte Tätigkeit alles Gute.

Unser langjähriges Mitglied im Vorstand, Herr Jürg Schweri, gab den Rücktritt bekannt, da er in Pension geht. Wir wünschen Jürg noch einen langen Lebensabschnitt in Mallorca!

Ein weiterer wesentlicher Punkt unserer diesjährigen Generalversammlung war die Abhandlung des Antrages und die Beschlussfassung über den Verkauf der Mietrechte des

Vereinslokals. Dieses Thema wurde vom Vorstand im Detail präsentiert und mit den Teilnehmern der Generalversammlung diskutiert.

Zusammengefasst ist zu berichten, dass die Schweizer Eidgenossenschaft das Haus verkauft hat und der neue Eigentümer die Liegenschaft entsprechend umbauen möchte, um diese wirtschaftlich zu entwickeln.

Der Vorstand hat in mehrmonatigen Verhandlungen eine wirtschaftlich sinnvolle Lösung erzielt. Die Schweizer Gesellschaft wird bis 31.12.2008 das bestehende Vereinslokal aufgeben und für diesen Mietrechtsverzicht eine entsprechende Mietablöse erhalten.

Mit dem Ablösevertrag möchte der Vorstand ein neues Vereinslokal für die Schweizer Gesellschaft finden und dessen Zukunft sichern. .

24. April 2008

Der Dokumentarfilm des Schweizer Fernsehens „Alfred Escher – Superman“ gab uns Einblick in das Leben von Alfred Escher. Er hat die Schweiz vom rückständigen Agrarland ins Industriezeitalter geführt. Auf seine Initiative gehen die wichtigsten Grundpfeiler der Eidgenossenschaft zurück: Gotthardbahn, Finanzplatz Schweiz, internationale Vernetzung der Schweiz in Europa. Unser Vorstandsmitglied Martin Richard Escher sprach einführende Worte und war auch nachher noch bereit die offenen Fragen – auch über das Schicksal Alfred Eschers Tochter Lydia - zu beantworten.

23. - 25. Mai 2008

Die Delegiertentagung der Schweizervereine in Österreich, dem Fürstentum Liechtenstein und Slowenien fand in Graz im Hotel Paradies statt. Das Programm mit einem Empfang auf Einladung von Landeshauptmann Mag. Franz Voves und einem Abendessen in einem typischen Innenstadtlokal sowie am zweiten Abend mit dem Besuch einer Buschenschank auf der steirisch-slowenischen Weinstrasse war bestens organisiert. Das Thema der Tagung lautete „ Verjüngung als Herausforderung“.

1. Juni 2008

Die Monate Mai und Juni standen ganz im Zeichen der EURO 08 und dem „Swiss Beach“ Fieber. Das Berner Kammerorchester lockte mit seinem „Swissness“- Programm einige Mitglieder zum Swiss Beach (Herrmannstrand). Das junge Berner Kammerorchester unter der Leitung von Johannes Schlaefli hat in diesem Programm alle „Schweizer Register“ gezogen, angefangen mit den Solo-Instrumenten Alphorn und Hackbrett, gespielt von Eliana Burki und Töbi Tobler, die man beide eher von Auftritten im Bereich des Jazz und der Improvisation als von der Klassik her kennt. Tobender Applaus für die Ausführenden.

1. August 2008

Die Feier für den 1. August fand mitten in der Stadt Wien – im Swisspavillon am Herrmannstrand - statt, der für die Euro 08 geradewegs in „Swiss Beach“ umgewandelt worden war.

Wir hatten Glück, es war eine laue Sommernacht , wir sassen direkt am Wasser (Donaukanal)

und eine leichte Brise machte die Hitze erträglich.

Das Fest begann mit einem Apéro – gestiftet von der Schweizer Botschaft, und jeder freute sich über den Schweizer Wein.

Die Präsidentin Anita Gut begrüßte die Gäste und unseren Schweizer Botschafter.

Dr. Oscar Knapp gab uns in seiner Rede einen kurzen Rückblick zu den Grundwerten der Willensnation Schweiz und einen Einblick in die Arbeit der Diplomatie.

Die Überraschung des Abends war ein fulminantes Feuerwerk! Auch die Kleinsten sassen mit staunenden Augen im Sand und bewunderten die Farben. Eine sehr gelungene Bundesfeier!

22. – 24. August 2008

Die Präsidentin und der Ehrenpräsident Peter Bickel sowie Verena und Reinhard Sageischek nahmen am 86. Auslandschweizer- Kongress in Fribourg teil. Thema: Zukunft des Wirtschaftsstandorts Schweiz. Der Kongress war sehr gut besucht.

24. September 2008

Im KunstHaus Wien gab es eine sachkundige Führung durch die JEAN TINGUELY Ausstellung. Das KunstHaus Wien präsentierte eine grosse Werkschau mit rund 160 Skulpturen, Modellen, Zeichnungen, Entwürfen, Skizzen, Plakaten und Fotos des Schweizer Künstlers. Eine grosse Schar Mitglieder und Freunde liessen sich den Besuch der „Jean Tinguely“ Retrospektive nicht entgehen. Der Abend endete schliesslich bei einem gemütlichen Höck im Restaurant des KunsHauses.

9. November 2008

Die Geschwister Christian und Franziska Kohlund traten mit einem gemeinsamen Programm im stadtTheater walfischgasse auf. Mit „VIVRE, VIVRE – QUELLE COMÉDIE » führten sie uns durch eine theatralisch-musikalische Odyssee auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Das Programm fand grosses Interesse bei den Mitgliedern, und in der Pause erfreuten sich alle an einem Gläschen Sekt.

7. Dezember 2008

Wie alle Jahre wieder, kam auch der Samichlaus auf Besuch. Aber nicht mehr in unseren alten Clubräumen und noch nicht in den neuen Räumen.

Das grosszügige Angebot von Herrn Alexander Hoffet und Frau Hoffet, die Feier in ihrer Residenz abzuhalten, kam der Schweizer Gesellschaft sehr entgegen.

Eine Vielzahl von Gästen und eine grosse Schar Kinder sahen dem Besuch von Samichlaus und Schmutzli erwartungsvoll entgegen. Natürlich hatte der Samichlaus wieder sein goldenes Buch mit, wo alles über die Kinder drin steht. Es gab kleine Rügen aber doch auch sehr viel Lob. Die Kinder wurden reichlich beschenkt mit kleinen Süssigkeiten und einem Grittibänz. An dieser Stelle möchten wir noch einmal unsern Dank aussprechen: an die Familie Hoffet für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten ihrer Residenz und der Familie Konsul Kurt Meier für den Grittibänz!

Dezember 2008

Das bedeutet Auszug aus dem alten Kellerlokal am Neuen Markt 4 und Einzug in ein neues Zuhause in der Schwindgasse 20, 1040 Wien. Wir – der Vorstand – glauben, dass wir für den Verein die bestmögliche Lösung gefunden haben.

Wie immer möchten wir wieder darauf aufmerksam machen, dass dieses abwechslungsreiche Programm nur möglich war durch den unermüdlichen Einsatz aller Mitglieder des Vorstandes und Dank der Unterstützung und des Wohlwollens vieler Gönner und Helfer von Botschaft, Generalkonsulat, Auslandschweizer-Organisation, Auslandschweizer-Sekretariat und nicht zuletzt unserer eigenen Mitglieder. Wir schätzen uns glücklich, immer wieder auf das Verständnis und die Hilfe der Behörden unserer Heimat und jener unseres Gastlandes zählen zu dürfen.

Allen Persönlichkeiten, Personen und Organisationen – ohne einzelne Namen zu nennen – sei an dieser Stelle wieder einmal herzlich gedankt.

Anita Gut (Präsidentin)